



Das größte Beeskower Reit- und Springturnier startet am kommenden Wochenende auf dem Reiterplatz. 46 Vereine mit 186 Pferden werden vertreten sein. Foto: Peukert

Was wird aus dem Reitsport im Kreis Beeskow?

Ein letztes Mal Pferdehufe auf Beeskower Reiterplatz

46 Vereine haben sich für das Abschlußturnier angemeldet

Beeskow Am kommenden Wochenende findet das schon traditionelle Reit- und Springturnier des Beeskower Reitervereins auf dem Reiterplatz der Kreisstadt statt. Und es verspricht ein Riesending zu werden. 46 Vereine aus ganz Brandenburg und Berlin haben gemeldet. 186 Reiterpaare werden an den Start gehen. Das gab es bisher weder im Kreis noch in der näheren Umgebung. Wellnitz meldete in diesem Jahr etwas mehr als 130 Pferde und sprach von einem neuen Rekord.

Doch so richtig stolz sind die Beeskower Reiter auf diesen Zuspruch nicht. Ein dicker Wermutstropfen fiel schon vor längerer Zeit in die Tränkeimer der Tiere. Und manch einer der Reiter hat sich auch schon eine Träne aus den Augen wischen müssen. Es wird nämlich das letzte Turnier auf dem Platz sein. Schon in wenigen Wochen werden die Hindernisse für die Springprüfungen verschwunden sein, wird auf dem Platz gebaut.

Wohnungen sollen auf dem Reiterplatz entstehen. Aus Sicht der Stadt und sicher auch vieler Beeskower, die auf Wohnungssuche sind, eine richtige Entscheidung,

die die Reiter allerdings nicht ganz mittragen können. „Unser Sport droht dabei unterzugehen, da wir eine angebotene Ausgleichsfläche der Stadt auch erst vollkommen neu für den Pferdesport aufbauen müßten, und das kann von uns keiner bezahlen“, so Elke Jänicke vom Reiterverein. Der Reitplatz ist für die 22 Vereinsmitglieder der einzige Treff, auch Sitz des Vereins. Die Tiere hat sowieso schon jeder daheim im Stall.

Mit dem Turnier vom Wochenende wollen die Reiter deshalb beweisen, daß der Reitplatz gebraucht wird, der Pferdesport viele begeisterte Anhänger hat. Die Gäste, unter anderem aus Straupitz, Frankfurt/Oder, Lieberose, Wellnitz, Bad Freienwalde und auch vom Reiterverein Beeskow-Neuendorf wollen sie dabei unterstützen.

Und obwohl es am Wochenende nicht um die großen Gewinnsummen wie auf den internationalen Reitplätzen geht, wird sicher auch sportlich einiges geboten. Los geht es am 18. Juli um 7.00 Uhr. Bis zum Abend stehen Dressur- und Springprüfungen der Klassen A und L auf dem Programm. Da müssen Pferd und Reiter immerhin Hindernisse

bis 1,20 Meter Höhe bezwingen. Noch höher hinaus geht es dann am Sonntag. Zu den Klassen A und L kommen Dressur- und Springprüfungen der Klasse M. Und da stehen vor Pferd und Reiter Hindernisse mit 1,40 Meter Höhe.

Auch ein buntes Rahmenprogramm haben sich die Reitsportler ausgedacht. Im großen Festzelt, das auf dem Reiterplatz aufgebaut wird, gibt es am Freitag ab 20.00 Uhr einen Country-Abend. Da sind nicht nur Reiter, sondern auch alle anderen Beeskower und Gäste der Kreisstadt eingeladen. Am Sonnabend steigt nach den Wettkämpfen ein Tanzabend mit der Gruppe „Metronom“. Auch für jedermann. Das Ende lassen die Veranstalter erst einmal offen.

Und am Tage gibt es viel Vergnügliche für die kleinen Besucher. Man kann zusehen, wie sich die Reiter vorbereiten, wie die Pferde gefüttert und gestriegelt werden. Das geht schon um sechs Uhr in der Frühe los. Ab 6.00 Uhr kann man auch gleich an Ort und Stelle ein herzhaftes Frühstück zu sich nehmen. Viel Spaß gibt es sicher bei den Kutschfahrten, die vom Reiterplatz aus möglich sind.

OLAF GARDT